

Die drei Heinzelmännchen auf der Wanderschaft.

Ihr alle, meine lieben kleinen Leser und Leserinnen, kennt gewiß die Geschichte von den Heinzelmännchen, auch von der neugierigen Schneidersfrau, die ihnen Erbsen streute, um sie zu fangen. Kennt ihr's nicht, so laßt euch diese schöne Geschichte von andern erzählen, denn ich darf hier nicht alles bringen, sonst werde ich ausgelacht. Ich will nur mitteilen, wie die Heinzelmännchen sich in Born und Grimm über die undankbare Menschheit in ihre unterirdischen Höhlen zurückzogen und gelobten, sich nie mehr um die schlechten Menschen zu kümmern. Nach einiger Zeit jedoch (bei den Heinzelmännchen war erst kurze Zeit nach ihrem letzten Abenteuer auf Erden vergangen, für uns arme Erdenwürmer dagegen waren wohl zwei, auch drei, ja wohl gar vier Jahrhunderte vergangen) also, sage ich, nach einiger Zeit wurde es mehreren von ihnen doch gar langweilig, und sie wollten gern einmal wieder auf die Erde, um zu sehen, wie es ihren ehemaligen Lieblingen, den Menschen, erginge, und wie sie ohne die Hilfe der kleinen Männchen fertig werden konnten. Sie richteten also eine Petition an ihren König und Herrn mit der ganz ergebenen Bitte, ihnen die Erlaubnis zu einer kleinen Reise auf die Erde zu erteilen.

Der Herrscher wurde zornig und erinnerte die Bittenden an die Unbilden, die sie unter den Menschen erlitten.

Doch die Kleinen ließen sich nicht abschrecken und gingen Seiner Majestät so lange um den Bart, bis er endlich sagte: